

Welche Stromzähler gibt es?

Zählerarten: Analog & Digital

Wir unterscheiden zwischen **analogen** und **digitalen** Zählern. Bei analogen Zählern gibt es Ein- und Doppeltarifzähler. Die digitalen Zähler unterteilen sich in moderne und intelligente Stromzähler.

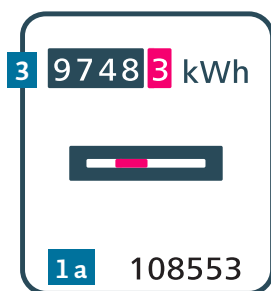
Ob es sich dabei um Dreh- oder Wechselstromzähler handelt, ist auf den Geräten angegeben. Im Folgenden gehen wir kurz auf die Besonderheiten und Unterschiede der verschiedenen Arten ein.

Analoge Zähler

Ferraris-Zähler / Eintarifzähler

Innerhalb des Zählers treibt ein Elektromotor eine Aluminiumscheibe an.

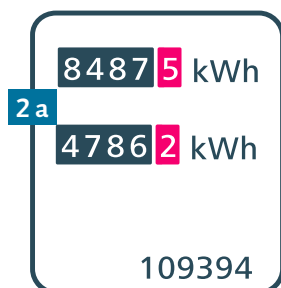
Mit einem Eintarifzähler zahlen Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit den gleichen Preis für die Kilowattstunde Strom, da der Eintarifzähler für Heizstrom und Allgemeinstrom nur ein Zählwerk besitzt.



Doppeltarifzähler

Der Verbrauch wird auf zwei verschiedenen Zählwerken gemessen: HT (Hochtarif) und NT (Niedertarif).

Typischer Einsatzbereich sind Nacht- und Speicherheizungen.

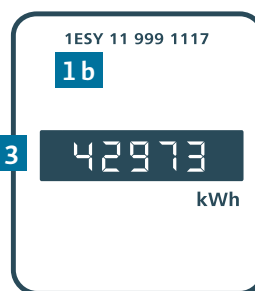


Digitale Zähler

Moderne Messeinrichtung

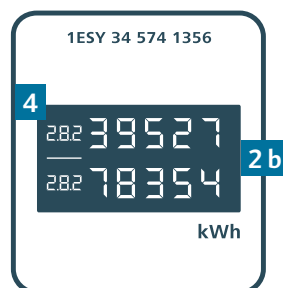
Moderne Messgeräte heben sich durch ihre digitale Anzeige der Messwerte von den analogen Zählern ab.

Bei diesen modernen Zählern müssen Sie den Zählerstand selbst ablesen, denn es findet keine automatische Übermittlung an den Energieversorger statt.



Intelligentes Messsystem

Sobald an eine moderne Messeinrichtung ein Gateway (Kommunikationsmodul) angebunden wird, spricht man von einem intelligenten Zähler oder von einem intelligenten Messsystem. Dadurch ist die automatische Übertragung der Verbrauchsdaten an den Energieversorger und die Nutzung als Analysetool für den Stromverbrauch möglich.



Hinweis: Abbildung, ähnlich, zum Teil abweichende Varianten und Beschriftungen möglich.

1 Zählernummer:

Die Zählernummer wird benötigt, um das Gerät der richtigen Adresse zuzuordnen. Dies ist in drei Fällen für Sie relevant: Anbieterwechsel, Jahresrechnung und Umzug.

a Sie ist zugleich die Eigentumsnummer

b Sie startet im Regelfall bei digitalen Zählern mit „1“ und drei Buchstaben

2 Zählwerke:

Es gibt Zähler mit mehreren Zählwerken. Ob Ihr Zähler mehrere Zählwerke hat, sehen Sie direkt am Zähler selbst. Reguläre Haushaltsstromzähler besitzen dazu im Gegensatz oftmals nur ein Zählwerk.

a Bei einem analogen Zähler werden beide Zählwerke direkt angezeigt.

b Bei einem digitalen Zähler wechselt die Anzeige ca. alle 30 Sekunden das Zählwerk und unterscheiden auch nach Energiebezug vom Netz und Energielieferung ins Netz. Die Zählwerke werden mit 1.8.0, 1.8.2 oder 2.8.0 angegeben (OBIS-Kennzahl).

3 Zählerstand:

Der Zählerstand gibt Ihren Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) an. Die Zahlen nach dem Komma müssen nach der Ablesung nicht übermittelt werden.

4 OBIS-Kennzahl:

Diese Zahl dient der Zuordnung des angezeigten Zählerstandes und gibt an, um was für ein Zählwerk es sich handelt. Je nach Messaufgabe (Verbrauch und/oder Einspeisung) werden auch weniger OBIS-Kennzahlen angezeigt.

Anzeige	Beispiel
Zählerstand gesamt Energiebezug, +A	„1.8.0“
Zählerstand Tarif 1 (Bezug) +A	„1.8.1“
Zählerstand Tarif 2 (Bezug) +A	„1.8.2“
Zählerstand gesamt Energielieferung, -A	„2.8.0“
Zählerstand Tarif 1 (Lieferung) -A	„2.8.1“
Zählerstand Tarif 2 (Lieferung) -A	„2.8.2“

Die Anzeige wechselt im Betrieb regelmäßig zwischen den möglichen Anzeigoptionen.

Wie lese ich meinen Zählerstand ab?

Damit der Anbieter oder der Netzbetreiber auch nachvollziehen kann, wie viel Strom tatsächlich verbraucht wurde, ist das Erfassen des Zählerstandes wichtig. Somit können die Kosten ganz genau berechnet werden und der monatliche

Abschlag wird dementsprechend dem tatsächlichen Verbrauch angepasst. Kontrollieren Sie die Zählernummer – damit stellen Sie sicher, dass Sie auch tatsächlich den korrekten Zählerstand ablesen.

Analog

- Überprüfen Sie, ob Ihr Zähler nur einen oder mehrere Zählerstände anzeigt

Eintarifzähler

- Lesen Sie den aktuellen Zählerstand in kWh nur bis zum Komma ab, die Ziffern nach dem Komma können Sie ignorieren
- Geben Sie den Zählerstand gemeinsam mit der Zählernummer und dem Ablesedatum ein und übermitteln Sie ihn online

Doppeltarifzähler

- Lesen Sie die zwei Zählerstände der beiden Zählwerke ab: einen für den Hochtarif (HT) und einen für den Niedertarif (NT), jeweils in kWh. Es ist ausreichend, nur die Zahlen vor dem Komma zu übermitteln, die Nachkommastellen müssen nicht angegeben werden
- Geben Sie die Zählerstände gemeinsam mit der Zählernummer und dem Ablesedatum ein und übermitteln Sie sie online

Digital

- Überprüfen Sie, ob Ihr Zähler nur einen Zählerstand anzeigt oder zwischen mehreren Zählerständen wechselt. Wechselt die Anzeige automatisch, hat Ihr Zähler mehrere Zählwerke

Moderne Messeinrichtung

- Lesen Sie den aktuellen Zählerstand in kWh im Display ab
- Notieren Sie den Zählerstand je Zählwerk: (1.8.0 / 1.8.2 / 2.8.0)
- Geben Sie den Zählerstand gemeinsam mit der Zählernummer und dem Ablesedatum ein und übermitteln Sie ihn online

Intelligentes Messsystem

- Der Zählerstand wird automatisch an uns kommuniziert
- Die automatische Auslesung beginnt, sobald sich das Modem im Gateway erfolgreich in das Kommunikationsnetz eingeloggt hat. Dieser Vorgang erfolgt unmittelbar nach der Inbetriebnahme des Zählers

Hinweis: Gateway wird nur eingebaut, wenn der Verbrauch > 6.000 kWh ist oder steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie z. B. PV-Anlage, Wärmepumpe oder Wallbox vorhanden sind.